

## Lagebericht 2024

Gesellschafter der Elementerra GmbH (Elementerra) sind die Energie AG Iserlohn (53,2 %), die Stadtwerke Plettenberg GmbH (42,5 %) und die AquaMagis Plettenberg GmbH (4,3 %). Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Handel und Dienstleistungen aller Art im Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft betreibt die in 2011 von den Gesellschaftern errichteten Freiflächenphotovoltaikanlagen in Fischbach, Rheinland-Pfalz.

## Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Erzeugung (nichtfinanzieller Leistungsindikator) von regenerativem Strom aus den Photovoltaikanlagen in Fischbach mit 292 T€ vergütet und lag damit unter dem Vorjahreswert (Vj. 321 T€). Insgesamt erzeugten die Anlagen in 2024 1.355.675 kWh (Vj. 1.485.263 kWh) regenerativen Strom. Für die bedarfsgerechtere Nutzung wird der erzeugte Strom an der Strombörse über einen Direktvermarkter gehandelt. Der Direktvermarkter vergütet den sogenannten Marktwert abzüglich eines Dienstleistungsentgelts. Vom Netzbetreiber wird zusätzlich die Marktprämie erstattet. Auch wenn die Börsenpreise schwanken, entsprechen die spezifischen Erlöse aus der Direktvermarktung mindestens der Höhe der EEG-Vergütung.

Die routinemäßige Wartung der Anlage wurde auch im Jahr 2024 durch die Firma SPIE SAG GmbH, Waldbröl, durchgeführt.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 1.240 T€ (Vj. 1.429 T€). Auf der Vermögensseite haben die Photovoltaikanlagen mit 1.148 T€ einen Anteil von 93 % an der Bilanzsumme. Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage betragen insgesamt 1.187 T€; sie decken in voller Höhe das langfristige Anlagevermögen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 98 % (vor Gewinnverwendung). Im Jahr 2024 erfolgte mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. September 2024 eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 160 T€.

## Ertragslage

Den Erträgen von insgesamt 292 T€ (Vj. 321 T€) stehen betriebliche Aufwendungen von 84 T€ (Vj. 110 T€) gegenüber. Nach Abzug der Abschreibungen auf Sachanlagen von 164 T€ und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 13 T€ wird für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss (finanzieller Leistungsindikator) von 31 T€ (Vj. 33 T€) ausgewiesen.

Die negative Abweichung des Jahresüberschusses zur Wirtschaftsplanung (Jahresüberschuss 83 T€) ist insbesondere auf die gegenüber einem Planungsnormjahr niedrigeren Umsatzerlöse durch eine niedrigere Erzeugungsmenge (1.710 MWh geplant) sowie auf die sinkenden durchschnittlichen Marktwerte in der Direktvermarktung zurückzuführen.

### **Ausblick, Risiken und Chancen**

Für 2025 wird ein positives Ergebnis auf dem Niveau von einem Planungsnormjahr (Jahresüberschuss 66 T€) geplant. Es wird eine Erzeugungsmenge von 1.640 MWh erwartet.

Technischen Risiken wird durch entsprechende Instandhaltungs- und Investitionsplanung begegnet. Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage der Gesellschaft hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

Chancen auf eine nachhaltige, wesentliche Ergebnisverbesserung werden nicht gesehen.

Iserlohn, den 26.03.2025

Elementerra GmbH

Dr. Uwe Allmann  
Geschäftsführer

Reiner Timmreck  
Geschäftsführer